

#rehagramm

Ein Projekt zur Evaluation und Weiterentwicklung von Integrationsmaßnahmen in Berufsförderungswerken für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Hintergrund

Veränderte Anforderungen an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit, Fördern und Fordern, Wohnortnähe und Betriebsnähe) sowie ein wachsender Anteil an Rehabilitanden mit psychischen und psychosomatischen Beeinträchtigungen erfordern individualisierte „Integrationsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen“ in den BFW

Ziel

Evaluation und Weiterentwicklung von Integrationsmaßnahmen in Berufsförderungswerken für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen:

- Wirksamkeit der praktizierten Grundkonzepte und Kompatibilität des Konzeptdesigns mit den Bedürfnissen der Zielgruppe
- Differenzierung der Angebote entsprechend spezifischer Diagnosegruppen sowie Qualifikationsebenen
- Prädiktoren der erfolgreichen beruflichen Integration
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Optimierung der Umsetzungsprozesse
- Entwicklung des Gesamtbedarfs an rehabilitativen beruflichen Integrationsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Förderung

Institution: Mittel des „Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie aus Eigenmitteln.

Zeitraum: 01.10.2015 bis 30.09.2017

Projektpartner

- Berufsförderungswerk Thüringen GmbH
- Berufsförderungswerk Dresden gemeinnützige GmbH
- INN-tegrativ gGmbH
- Berufsförderungswerk Nürnberg gGmbH

Evaluation:

- InterVal GmbH
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Methode

Leitfadengestützte Interviews, eingebettet in Sekundärdaten- und Dokumentenanalysen an 7 Standorten in 3 Wellen

Kontakt

Pia Sommer (Projektleitung)
p.sommer@bfw-thueringen.de